

	<p>Object: Schuhleistenkeil aus Grünow</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Steinartefakte</p> <p>Inventory number: MA00582</p>
--	---

Description

Die hier gezeigte Beilklinge stammt aus Grünow, Gem. Schwedt/Oder. Es handelt sich um den vorderen Teil eines mittelhohen Schuhleistenkeils, der auf allen Seiten sorgfältig geschliffen wurde (Raetzel-Fabian 1983, 1). Neben dem fehlenden Nacken zeigt auch die Schneide Ausbrüche, die jedoch rezent verursacht wurden. Schuhleistenkeile sind klassische Werkzeuge zur Holzbearbeitung. Sie wurden als Dechsel geschäftet und erscheinen im frühen Neolithikum (Jungsteinzeit) in der Region Uckermark.

Im Westen und Süden Deutschlands sind sie fester Bestandteil der Linearbandkeramischen-Kultur (LBK) sowie des darauffolgenden Komplexes Hinkelstein-Großgartach-Rössen. G. Wetzel zeigt, dass sie auch im Norden Brandenburgs mit den frühen Bauern der LBK und der Rössener-Kultur in Verbindung zu bringen sind. Wie sie dort zeitlich und typologisch einzuordnen sind, ist bislang jedoch nicht endgültig geklärt. Ebenso ist noch unklar, ob sie auch in der Stichbandkeramik erscheinen.

Literatur

D. Raetzel-Fabian (Hrsg.), Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas (Göttingen 1983).

G. Wetzel, Linienbandkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/linienbandkeramik>

G. Wetzel, Rössener Kultur

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/roessener-kultur>

Basic data

Material/Technique: Felsgestein/Granit

Measurements: 112x28x26

Events

Found	When	1976
	Who	K. Kurt
	Where	Grünow
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Grünow
[Relation to time]	When	5200-4500 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Linearbandkeramik
- Mittlere Jungsteinzeit
- Rössener-Kultur
- Shoe-last celt
- Stroke-ornamented ware culture
- mittelhoher Schuhleistenkeil